



Stadt Fürth · 90744 Fürth

Sozialwerk der Chapel Fürth e.V.
Bernd Hunger
Flößaustr. 64
90763 Fürth

IV

Referat IV – Soziales, Jugend und Kultur

Amt / Dienststelle

Königsplatz 2

Dienstgebäude

Frau Reichert

Auskunft erteilt

0911 / 974 - 1040

Telefon (0911)

referat4@fuerth.de

e-Mail

121,124-126,171,173, 75-179 / U1

Buslinien / U-Bahn

406

Zimmer-Nr.

0911 / 974 - 1043

Telefax (0911)

www.fuerth.de

Internet

Rathaus

Haltestelle

zur Vorlage bei "Aktion Mensch" e.V.

Fürth, 23.02.2021

Unterstützungsschreiben der Stadt Fürth

Projekt: Fürther Digitalisierungscoaching

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie hat es deutlich gezeigt: Viele Schülerinnen und Schüler haben Nachholbedarf in Sachen Medienkompetenz. Dabei spielen nicht allein die Fertigkeit der technischen Handhabung von Geräten und die gezielte Nutzung sozialer Medien und Apps eine Rolle. Es geht auch um den verantwortungsvollen Umgang mit der digitalen (Lern-)Welt und die Stärkung der Persönlichkeit.

Diesen ganzheitlichen Ansatz wählt das Sozialwerk der Chapel Fürth e.V. in seinem Konzept des Fürther Digitalisierungscoachings. Bis zu 200 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren sollen pro Jahr befähigt werden, sich sicher in der digitalen (Lern-)Welt zu bewegen und das Arbeiten mit digitalen Endgeräten selbstverständlich werden zu lassen.

Die Stadt Fürth, im Besonderen das Referat für Soziales, Jugend und Kultur, steht hinter dem Projektvorhaben des Sozialwerks der Chapel Fürth. Wir teilen die fachliche Einschätzung, dass viele Schülerinnen und Schüler – insbesondere aus Mittelschulen – in ihren medialen Kompetenzen gefördert werden müssen, um sich entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten bestmöglich in einer digital-unterstützenden Lehr-Lern-Kultur integrieren zu können. Von den erworbenen digitalen und personalen Kompetenzen werden die Jugendlichen weit über ihr Schulleben hinaus profitieren. Das Projekt erhöht die Bildungschancen der teilnehmenden Jugendlichen, eröffnet ihnen in der Folge neue Perspektiven für den Start ins Berufsleben und ermöglicht schließlich eine bessere gesellschaftliche Teilhabe.

Gerne sagen wir dem Sozialwerk der Chapel Fürth deshalb unsere fachliche Unterstützung zu. Das im Referat für Soziales, Jugend und Kultur angesiedelte Jugendmedienzentrum Connect verfügt über umfassende Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich Medienpädagogik. Darüber hinaus werden unsere Mitarbeitenden in Jugendzentren und der Jugendsozialarbeit an Schulen auf das Projekt aufmerksam machen und Jugendliche im Bedarfsfall an das Fürther Digitalisierungscoaching verweisen.

So sehr die Stadt Fürth aus fachlich-inhaltlicher Sicht das Projekt begrüßt, so sehr bedauern wir es, das Projekt finanziell nicht unterstützen zu können. Die Stadt Fürth darf weiterhin keine höheren freiwilligen Leistungen oder Zuschüsse als bisher gewähren, da sie aufgrund der sehr schwierigen Haushaltssituation Stabilisierungshilfen vom Freistaat Bayern erhält – übrigens als einzige Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern. Nur drei von 25 kreisfreien Städten erhalten solche „Nothilfen“. Im Bescheid der Regierung von Mittelfranken zu den Stabilisierungshilfen vom 24.11.2020 heißt es: „Die Kommune hat sich (...) grundsätzlich auf unabwendbare Maßnahmen im Pflichtaufgabenbereich (...) zu beschränken. Soweit möglich, sind auch dort Kosteneinsparungen vorzunehmen.“ Andernfalls müssten wir die von der Staatsregierung erhaltenen Stabilisierungshilfen zurückzahlen.

Das Sozialwerk der Chapel Fürth e.V. hat sich seit 2008 als Zweck die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe verschrieben. Als gemeinnütziger Verein betreibt das Sozialwerk zwei Kindergärten, einen Kinderhort und eine Kinderbetreuung unter der Fachaufsicht der Stadt Fürth. Das Sozialwerk ist uns hierbei ein stets zuverlässiger Partner.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Reichert
Referentin für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth